

QUICK & SLOW



Foto:TSZ

Ausgabe 2022/4

- Info zur DM Junioren II und Jugend Latein & DP
Kinder und Junioren I Latein
- Neuigkeiten
- Aktuelle Turnierpaarliste



DM Junioren II und Jugend Latein & DP Kinder und Junioren I Latein

Es soweit: Der Kartenvorverkauf für DM Junioren II und Jugend Latein & DP Kinder und Junioren I Latein am 18./19.02.2023 ist gestartet. Also am besten jetzt schon die besten Plätze buchen – für sich selbst oder zum Verschenken.

Alle Informationen sind auf unserer Sonderseite unter www.tsz-stuttgart.de/dm2023 zu finden.

Preise Samstag:

Sitzplätze: Kat. 1: 20 € / Kat. 2: 15 € / Kat. 3: 13 €

Stehplatz: 10 €, Ermäßigung: jeweils 2 € weniger (6 - 12 Jahre)

Preise Sonntag:

Sitzplätze: Kat. 1: 25 € / Kat. 2: 20 € / Kat. 3: 18 €

Stehplatz: 15 €, Ermäßigung: jeweils 2 € weniger (6 - 12 Jahre)

Hier geht es direkt zum Kartenvorverkauf:

<https://www.tsz-stuttgart.de/veranstaltungen/kartenvorverkauf-fuer-dm-kinder-junioren-i-junioren-ii-und-jugend-latein-18/19022023>



Inhaltsangabe

Vorankündigung Deutsche Meisterschaft.....	2
Editorial.....	4
Weihnachtsfeier der Dienstagsgruppe.....	5
Weihnachtsbaumerleuchten.....	6
Benutzung der Musikanlage.....	7
Porträt von Trainerin Victoria Sauerwald.....	8
Porträt von Trainerin Doris und Klaus Simen.....	9
Porträt von Trainerin Sylvia Scheerer.....	11
Neuigkeiten.....	12
Aktuelle Turnierpaarliste.....	25
Telefon- und E-Mail-Liste des Präsidiums.....	27
Veranstaltungskalender	28
Impressum	28

Liebe Mitglieder,

Änderungen von Adressen

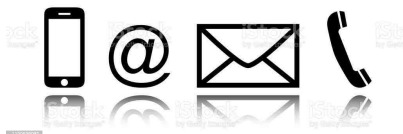
E-Mailkontakt

MobilNr

Telefon

bitte umgehend melden!

Vielen Dank



Das Präsidium

Editorial

Liebe Mitglieder,

Weiterhin geht es zurück zur Normalität. Auch im Tanzsport haben wir sehen können, dass unsere Mitgliederzahlen sich nur in kleinen Schritten erholen. Wir müssen viel Werbung machen um Interessenten zu gewinnen, hier brauchen wir eure Unterstützung. Im Herbst haben wir auch das Gebäude des TanzSportZentrums genau angesehen und die nötigen Reparaturen in Auftrag gegeben oder selbst behoben durch Servet Kocaer, Achim Ritter und den Präsidiumsmitgliedern.

Vielen Dank für die Unterstützung der Mitglieder bei den Putztagen.

Das nächste Jahr werden die Helferstunden wieder aufgestockt werden müssen, weil drei Veranstaltungen geplant sind. Besondere Aufmerksamkeit liegt nächstes Jahr im Bundesmannschaftspokal im Herbst, wo sich die besten Standardpaare der Senioren Deutschlands messen. Für das Engagement um die Geflüchteten, die nun in unserem Verein mittrainieren, möchte sich das Präsidium bedanken.

Die Dekoration bei den Veranstaltungen und das Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Adventszeit gestaltet das Team um Roswitha Rukwid. Hierfür ein besonderes Großes Dankeschön.

Wie euch sicher schon aufgefallen ist, sind auf dem Flur nun farbenfrohe Bilder von Irma Gartner gehängt.

Nun möchten wir euch bitten das Haus und Inventar weiterhin pfleglich zu behandeln.

Auch ein Zusammensitzen nach dem Training und zu Geburtstagen ist wieder möglich und sollten genutzt werden um die Gemeinschaft zu pflegen.

Jetzt wünsche ich euch im Namen des Präsidiums ein gemütliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023.

Möge es erfolgreicher werden, wie dieses und der Krieg beendet werden können!

Daniela Nottmeyer (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im TSZ)



Weihnachtsfeier der Dienstagsgruppe



Mal wieder feiern!
Die letzten Jahre Revue
passieren lassen!
Gemeinsamkeit genießen!



Weihnachtsbaumerleuchten am Wilhelm- Geiger-Platz



Benutzung der Musikanlage mit Bluetooth

Bedienung Musikanlage:

1. Links oben Strom einschalten
2. Alle Regler auf Minimum, bevor ein Gerät angeschlossen oder entfernt wird!
3. Gerät verbinden
 - MP3 (3,5 mm Klinke) CD-Player
 - Bluetooth Koppeln:
„TP-Link_Music“ oder mit NFC-Tag.
Nur möglich, wenn kein anderes Gerät verbunden ist. In den Bluetooth-Einstellungen umbenennen, z.B. „Saal 1“
- Nach dem Training Verbindung trennen / Bluetooth ausschalten.
- USB-C: Audio- und Ladefunktion
- USB-C-Audio funktioniert evtl. nicht mit allen Geräten
- Apple (Lightning/Dock): nur Ladefunktion
- Audio über 3,5 mm / Bluetooth
4. Lautstärke an entsprechendem Regler einstellen - bitte Rücksicht auf Nachbarn und Technik nehmen!
5. Alle Regler auf Minimum, bevor ein Gerät angeschlossen oder entfernt wird!
6. Links oben Strom ausschalten.



Weihnachtsgeschenk?

Ein Weihnachtsgeschenk zum Lesen



»Schaut, wie wir tanzen«

Slimani, 1981 in Rabat geboren, wuchs in Marokko auf und studierte an der Pariser Eliteuniversität Sciences Po. Für den Roman »Dann schlaf auch du« wurde ihr der renommierte Prix Goncourt zuerkannt. »Schaut, wie wir tanzen« ist der zweite Teil einer Romantrilogie, die auf der Geschichte ihrer eigenen Familie beruht. Der neue große Roman des literarischen Weltstars Leïla Slimani. Die faszinierende Fortsetzung des Bestsellers »Das Land der Anderen«.

Eine junge Ärztin – und die Sehnsucht einer ganzen Generation nach einem neuen Leben.

Wie viel Aufbruch ist möglich? Wie frei darf sie sein?

Im Sommer 1968 kehrt Aïcha Belhaj nach vier Jahren Medizinstudium in Straßburg nach Marokko zurück. In Frankreich gehen die Studenten auf die Straße, von den Barrikaden tönt der Ruf nach gesellschaftlicher Veränderung.

Trainerporträt Victoria Sauerwald



Victoria Sauerwald

Breitensport Standard+Latein

Leistungssport Standard+Latein

Geboren am: 01.12.2001

Lieblingstanz: Cha-Cha-Cha

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

Ich habe zuerst mit dem Kindertanzen begonnen und fand das schnell langweilig. Durch Freunde sind meine Eltern dann auf den Tanzsport aufmerksam geworden und nachdem ich das erste Mal zum Zuschauen dort war, habe ich mich verliebt und habe mit 5 Jahren angefangen.

Was fasziniert dich am meisten am Tanzen/Tanzsport?

Was ich am Tanzen liebe, ist die

Möglichkeit sich frei von Gedanken zu machen und zur Musik ausdrücken zu können. Außerdem gefällt mir natürlich die Musik und der Paartanzaspekt.

Meine Qualifikation: Trainer C Latein

Berufliche Tätigkeiten: Studium an der Hochschule der Medien (Werbung& Marktkommunikation)

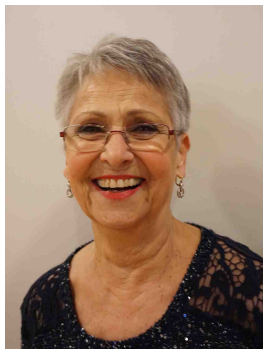
Hast du neben dem Tanzen/Tanzsport noch andere Hobbys und Interessen?

Für andere Hobbys bleibt leider keine Zeit, aber ich interessiere mich für alle möglichen anderen Tanzstile, schaue gerne Eiskunstlaufen. Ansonsten reise oder zeichne ich gerne.

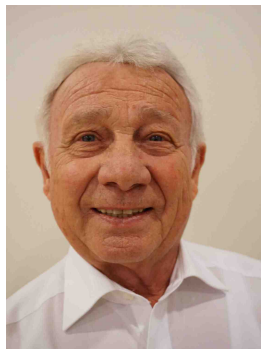
Gibt es sportliche Erfolge, auf die du besonders stolz bist?

- Mehrfache Landesmeisterin in Baden-Württemberg
- Mehrfache Finalteilnahmen bei Deutschen Meisterschaften in Standard und Latein (Junioren, Jugend)
- Vizedeutsche Meisterin 10 Tänze Jugend
- Finalistin/ Semifinalisten bei verschiedenen internationalen Turnieren

Trainerporträt Doris und Klaus Simen



Doris und Klaus Simen



und erzählten uns, dass sie demnächst alle Ski-fahren gehen würden und versuchten uns zu überreden, auch dort hin zu kommen.

Breitensport Standard+Latein

Geb. 01.04.1940 in Königsberg/
Ostpreußen

Geb. 15.12.1939 in Stuttgart

Liebblings-Tanz von Doris:
RUMBA

Liebblings-Tanz von Klaus:
JIVE

Wie seid ihr zum tanzen gekommen?

Nachdem wir bereits 10 Jahre verheiratet waren, trafen wir ein Pärchen, mit denen wir in jüngeren Jahren zusammen in der „Ostpreußischen Jugendgruppe“ zusammen Volkstänze getanzt und gesungen haben. Doris, (Ostpreußenmädels) lernte ihren Klaus, (Schwabe) dort kennen. Das Pärchen schwärmte von der Tanzgruppe, in der sie tanzten

Klaus fing sofort Feuer beim Wort „Ski-fahren“ und Doris wollte „Tanzen.“ Somit schlossen wir einen „Kompromiss“ indem er mir versprach mit mir zu tanzen, wenn ich ihm zuliebe mit dem Skifahren beginne, So geschah es dann auch und wir begannen beides gleichzeitig zu tun.

FACH-AUSBILDUNG

Klaus Simen
Standard – B – Leistungssport
Latein – B – Leistungssport
Doris Simen
Standard – C – Leistungssport
Latein – C – Leistungssport

Trainerporträt Doris und Klaus Simen

Berufliche Tätigkeiten

Klaus S.: Diplom-Ingenieur,
Maschinenbau

Doris S.: Höhere Handelsschule,
Sekretärin, über 20 J. bei einem Steuer-
berater mit div. Aufgaben beschäftigt.

Sportliche Erfolge, auf die wir stolz sind

besonders deshalb, weil wir in diesem
Alter noch so erfolgreich waren

1969 traten wir in den Tanzkreis des
MTV Stuttgart ein

1970 im September, fingen wir dort mit
einer aktiven Tanzsportlaufbahn an und
mussten 1971 verletzungsbedingt gleich
für 2 Jahre pausieren

1973 wechselten wir zum ATC Schwarz-
Gelb Stuttgart, bei dem wir als „MTV-
Paar“ von Anfang an, an dem aktiven
Turniertraining teilnehmen durften - und
tanzten dort

1974 unsere erste Landesmeisterschaft
in der Hauptgruppe C - Standard. Hier
stiegen wir mit einem Endrundenplatz in
die Hauptgruppe B - Standard auf

1975 erfolgte der Aufstieg in die
Hauptgruppe A - Standard

1978 Teilnahme an der Deutschen
Meisterschaft A - Standard - durch
Qualifikation bei der Landes-
meisterschaft und Aufstieg in die

Hauptgruppe S - Standard. In dieser
Klasse tanzten wir bis 1979
1980 erfolgte der Wechsel, jedoch erst
mit 40 Jahren nach Sen. S I, wo wir bis
1986 erfolgreich tanzten, in dem wir
auch mehrere nationale und inter-
nationale Tanz-Turniere getanzt haben.
Aus beruflichen Gründen mussten wir
dann 1986 unsere Tanzsportlaufbahn
beenden.

Unsere LATEIN – Karriere

1973 mit 33 Jahren begannen wir mit
D – Latein und zwar aus einer Trotz-
reaktion heraus, um als damaliger
Sportwart einen „Latein-Trainer“ für den
Club engagieren zu können. Unser
Verein hatte 28 Standard-Paare und nur
1 Lateinpaar

1974 Aufstieg in die Hauptgruppe C –
Latein

1975 wurden wir Landesmeister in der
Hauptgruppe C – Latein

1976 wurden wir Landesmeister in der
Hauptgruppe B – Latein

1977 Landesmeisterschaft A - Latein,
hier qualifizierten wir uns mit einem 4.
Final-Platz zur Teilnahme an der
Deutschen A – Latein-Meisterschaft.

Hier lagen wir dann mit dem
Landesmeister auf dem gleichen Platz!

1979 Aufstieg nach S - Latein. Zu
diesem Zeitpunkt haben wir viele 10 –
Tänze – Turniere tanzen dürfen.

Trainerporträt Sylvia Scheerer

1980 beendeten wir unsere Lateinkarriere mit 40 Jahren, um zu den Senioren zu wechseln und um nur noch Standard zu tanzen, denn „Senioren-Latein“ gab es zu dieser Zeit leider noch nicht!



Sylvia Scheerer

Single-Dance

Wie bist du zum Tanzen gekommen:

Ich tanze schon seit meiner frühesten Kindheit. Einstieg mit Klassischem Ballett, dann kamen 2 Jahre Gardetanz dazu, Märchenspielgruppe, Mitglied einer Showgruppe - angelehnt an Sportgymnastik und gleich nach meinem Abitur Ausbildung zur ADTV Tanzlehrerin.

Was fasziniert dich am meisten am Tanzen:

Tanzen ist für mich Lebensfreude, Tanzen bringt Energie und hält einen fit und jung! Durch das Tanzen erlebt man Gemeinschaft und hält seine sozialen Kontakte aufrecht.

Fachliche Ausbildung:

ADTV Tanzlehrerin (IHK)
ADTV Tanzsporttrainerin
Trainerin C – Breitensport
ADTV Kindertanzlehrerin
ADTV Fachtanzlehrerin für Seniorentanz

Berufliche Tätigkeiten:

Als selbstständige Tanzlehrerin bin ich in 2 weiteren Tanzclubs und einer Tanzschule in den Bereichen Tanzkreis, Seniorentanz, Line Dance und Rollstuhltanz tätig. Des Weiteren biete ich Rollator-Tanz in verschiedenen Seniorenheimen an.

Hast du neben dem Tanzen noch andere Hobbys und Interessen?

Ich fahre sehr gerne Fahrrad, liebe das Schwimmen, bin eine Leserratte und ein absoluter Familienmensch.

Neuigkeiten

Pokalturnier in Rottweil

25.09.2022

Zum 2. Mal nach 2019 hat die TSA Schwarz-Gelb Rottweil einen Gala-Ball mit Turnier ausgerichtet. Nach dem Latein-Turnier am frühen Abend war es dann gegen 22 Uhr Zeit für die acht Standardpaare der Senioren II. Die Vorrunde wurde in zwei Runden getanzt und das tanzbegeisterte Publikum unterstützte die Paare mit viel Applaus. Sven und Ramona Spengemann konnten an dem Tag mit der gezeigten Leistung nicht nur das Publikum sondern auch das Wertungsgericht überzeugen und so zogen die beiden souverän ins Finale ein. Das erwartete Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Zweitplatzierten blieb aus und die beiden konnten alle Tänze für sich entscheiden und sich am späten Abend über den Turniersieg freuen. Über einen neuen Pokal konnten sich die beiden allerdings nicht freuen – die gewünschten Pokale konnten nicht geliefert werden und so gab es zum Trost einen Trainingskostenzuschuss.



Lech-Tanz-Festival

01.10.2022

Beim Lech-Tanz-Festival wurden am 01.10. gleich zwei Turniere der Hauptgruppe A Latein angeboten und diese Chance nahmen Jens Kothe und Vanessa Gergert erfolgreich wahr. In Königsbrunn tanzten die beiden ins Finale und hier auf einen hervorragenden 2. Platz.

Im Anschluss fuhren die beiden ins nahegelegene Augsburg, wo der Rudi-Trautz-Gedächtnispokal ausgetanzt wurde. Unter den 10 gestarteten Paaren konnten sich die beiden auch hier klar für das Finale qualifizieren und tanzten knapp am Treppchen vorbei auf den 4. Platz, wobei sie in Paso und Jive den 3. Platz belegten.

Neuigkeiten

DP/DM Standard 2022 Kinder, Junioren, Jugend

03.10.2022

Traditionell werden die vier Meisterschaften an einem ganzen Wochenende ausgerichtet, aber in diesem Jahr wurden die Meistertitel alle auf den ersten Sonntag im Oktober ausgetanzt.

Den Weg ins Clubheim nach Darmstadt kennen die erfahrenen Turnierpaare bereits, denn das Team vom Blau-Gold Casino ist bereits routinierter Ausrichter von großen Meisterschaften.

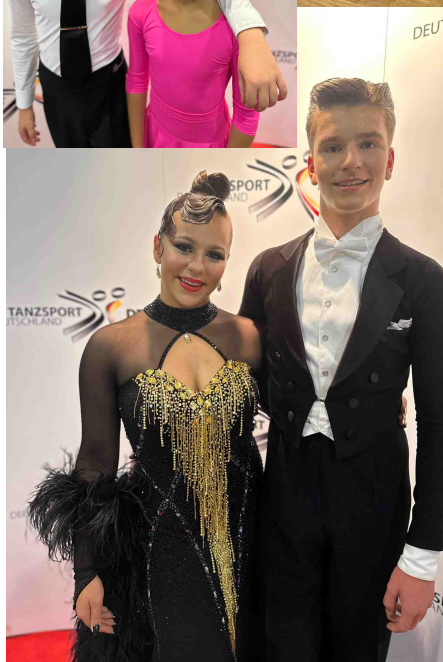
Den Start ins den Turniertag machten die jüngsten Tänzer der Kinder C Standard. In diesem Feld tanzten Tim Gordon und Julia Feitelson mit dem 7. Platz knapp am Finale vorbei. Im Anschluss starteten die 13 Paare der Junioren I B Standard in ihren Deutschlandpokal. Daniel und Lidia Stoll bestätigten die tollen Leistungen der vergangenen Turniere und qualifizierten sich souverän für die Zwischenrunde und das Finale. Hier lieferten sich die beiden ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit einem Paar aus Leipzig. Bei gleicher Platzziffer für die Plätze 5 und 6 entschied das Skating und in der Endabrechnung belegten Daniel und Lidia als bestes TBW-Paar den 6. Platz.

Die 23 Paare der Junioren II B Standard starteten im Anschluss in die erste Deutsche Meisterschaft des Tages. Mit

Endrik Schmidt und Jennifer Kunke sowie Daniel und Lidia Stoll hatte das TSZ hier gleich zwei Paare am Start. Beide Paare schafften mühelos den Sprung ins Semifinale und hier lagen die beiden fast gleichauf. Als bestes TBW-Paar sicherten sich Endrik und Jennifer Platz 9, Daniel und Lidia tanzten direkt dahinter auf Platz 10.

Mit 27 Paaren war die Deutsche Meisterschaft der Jugend A nicht nur qualitativ sondern auch quantitativ der Höhepunkt des Tages. In dieser Meisterschaft startete Kyrylo Avtushko mit Daria Filter. Mit klarem Votum der Wertungsrichter tanzten sich die beiden in die zweite Runde. Hier hatten die beiden ein wenig Pech, denn am Ende fehlte ein Kreuz zum Erreichen des 13-paarigen Semifinals und so belegten sie als drittbestes TBW-Paar Platz 14. Fotos auf Seite 14

Neuigkeiten



Neuigkeiten



Neuigkeiten



Landesmeisterschaften Hauptgruppe
und Senioren I Standard 2022

09.10.2022

Bei schönstem Herbstwetter wurden von der TSC Residenz Ludwigsburg die Landesmeisterschaften in der Innenstadtsporthalle Ludwigsburg ausgetragen und einige unserer Paare gingen bei den letzten Meisterschaften des Jahres an den Start.

Der Tag begann am späten Vormittag mit der Hauptgruppe D Standard, die mit 15 Paaren an diesem Tag das größte Starterfeld hatte. Das TSZ wurde in diesem Turnier von Lukáš Zavrel/Lena Bötsch-Zavrel vertreten. Auf dem Weg ins Semifinale gaben die beiden nicht ein Kreuz ab und auch das Semifinale stellte für Lukáš und Lena kein Problem dar. Souverän qualifizierten sie sich für das Finale. Mit Wertungen von 3 bis 6 sicherten sich die beiden in allen Tänzen und damit auch in der Endauswertung den 4. Platz.

Technische Probleme sorgten für leichte Verschiebungen im Zeitplan, aber das schmälerte die Leistungen unserer nachfolgenden Starter nicht. In der Hauptgruppe B Standard starteten Dmitrij Kulikow mit Melisa Schaab und auch diese beiden konnten sich klar für die Finalteilnahme qualifizieren. Die Einzelwertungen gingen von 3 bis 6 und ergaben in Summe den 6. Platz.

Am Nachmittag gaben Erik Dabergott und Nicole Geller in der Hauptgruppe A Standard ihr gemeinsames Turnierdebüt. Der Einzug ins Finale war für die beiden trotz der kurzen gemeinsamen Vorbereitungszeit kein Problem und es war deutlich, dass die beiden um die Medaillen mittanzen würden. Am Ende wurde es eine mit zahlreichen Zern versehene Bronzemedaille.

Die nächsten Starts gab es dann in der Senioren I S Standard. Hier gingen Markus und Silke Vogel als Titelaspirant an den Start und erhielten unter anderem auch Gesellschaft von Sven und Ramona Spengemann, die ihre Doppelstartmöglichkeit bei der jüngeren Konkurrenz nutzten. Den Doppelsieg für das TSZ verpassten die Paare knapp. Der Sieg ging mit der Majorität der Bestnoten klar in allen Tänzen an Markus und Silke. Die verbliebenen Bestnoten erhielten Sven und Ramona, allerdings fehlte am Ende ein Quäntchen Glück und so gab es hier ebenfalls eine Bronzemedaille mit

Neuigkeiten

diversen besseren Wertungen.

Der krönende Abschluss des Tages war am frühen Abend die Hauptgruppe S Standard. Hier präsentierten sich Jens Kothe und Vanessa Gergert im Finale dem 7-köpfigen Wertungsgericht, welches die beiden mit der gezeigten Leistung auf dem 6. Platz sahen.

Franken Dance Festival 2022

09.10.2022

Am vergangenen Wochenende fand in Roth das traditionelle Franken Dance Festival statt und bot mit einer Vielzahl an Turnieren in beiden Sektionen den Paaren der unterschiedlichen Leistungs- und Altersstufen eine Menge Möglichkeiten, sich mit anderen zu messen und dabei Punkte und Platzierungen zu sammeln.

Vanessa Gergert und Jens Kothe haben sich auf den Weg gemacht und starteten am Sonntag in der Hauptgruppe A Latein. Mit der gezeigten Leistung konnten sich die beiden klar für das 7-paarige Finale qualifizieren. Einzig die Wertungen für den Sieger waren klar, alle anderen Paare erhielten sehr gemischte Wertungen, was es bis zum Schluss spannend machte. Mit einem 3. Platz in der Rumba, einem 4. Platz in der Samba, dem 5. Platz in Cha-Cha und Paso sowie Platz 7 im Jive erreichten die beiden in der Endabrechnung den 5. Platz.

Das ganze Wochenende mit mehreren Starts im Einsatz waren unsere Nachwuchspaare und dieser Einsatz wurde belohnt.

Endrik Schmidt und Jennifer Künke konnten sich am Samstag und am Sonntag über einen klaren Sieg in der Junioren II B Standard freuen. Die beiden nutzen auch die Doppelstartgelegenheit in der Jugend. Hier mussten sie sich am Samstag im kombinierten Turnier Jugend B / A knapp geschlagen geben und belegten mit nur einer Platzziffer Abstand den 2. Platz. Auch am Sonntag konnten Endrik und Jennifer in diesem Turnier über Platz 2 freuen. Im Lateinturnier der Junioren II B tanzten die beiden am Samstag im Finale auf den 6. Platz.

Frederik Schmidt und Alina Kromm tanzten an beiden Tagen im kombinierten Turnier der Junioren II C / Jugend C Standard auf den 4. Platz. Am Samstag starteten die beiden außerdem in der Junioren I C und konnten sich klar für das Finale qualifizieren. Hier tanzten sie ebenfalls klar auf den 4. Platz. Auch am Sonntag konnten sich die beiden in der Junioren I C Standard ins Finale tanzen und hier mit gemischten Wertungen auf den 6. Platz. Elias Schmidt tanzte mit Venera Baisadykov im Turnier der Kinder D Standard an die Spitze des Feldes und freuten sich über den Sieg. Beim Start

Neuigkeiten

in der Junioren I D Standard verpassten die beiden knapp den Sieg und tanzten mit nur einer Platzziffer Abstand auf den 2. Platz.

Weltmeisterschaft Senioren III Standard in Rotterdam

14.10.2022

Im Rahmen der Holland Masters wurde am Freitag, 14.10. die Weltmeisterschaft der Senioren III ausgetragen. Die 157 Paare mussten früh aufstehen, denn das Turnier begann am frühen Morgen und erstreckte sich über den ganzen Tag. Albert und Andrea Rommel haben sich auf den Weg gemacht und zeigten sich gut vorbereitet. Souverän qualifizierten sich die beiden direkt für die zweite Runde und konnten das Zeitfenster des Redances für die Regeneration nutzen. In der zweiten Runde tanzten sich die beiden als bestes TBW-Paar vor bis auf den geteilten 54. Platz und verpassten damit die 50-paarige dritte Runde nur knapp.

Am Samstag nutzen die beiden die Gelegenheit, bei den Holland Masters noch am offenen WDSF der Senioren III teilzunehmen. Hier waren mit 80 Startern zwar weniger Paare angetreten als am Vortag bei der WM, aber trotzdem ein gutes Starterfeld. Albert und Andrea wirkten keinesfalls müde vom Vortag und konnten das Wertungsgericht auch an diesem Tag überzeugen. Müheless erreichten sie über Vorrunde und

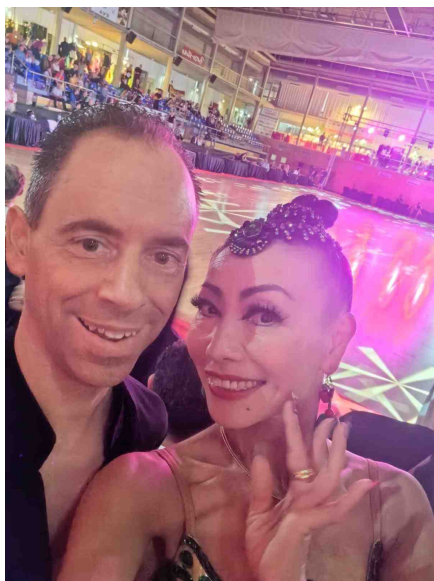
Zwischenrunde das Viertelfinale und tanzten hier ebenfalls als bestes TBW-Paar auf Platz 17.

Drei Orte – dreimal hochklassiges Tanzen

28.10.2022

Am Freitag wurde im Rahmen des Platja D'Aro DanceSport Festival die Weltmeisterschaft der Senioren II Latein ausgetragen. Hier waren Oliver Brosch und Minh Zhou am Start und per Live-Stream konnte das Geschehen ab dem Nachmittag verfolgt werden.

Die beiden gingen mit viel Freude auf der großzügigen Fläche an den Start. Leider war nach 10 Tänzen das Turnier viel zu früh für die beiden beendet. Das Achtelfinale verpassten die beiden mit



Neuigkeiten

nur vier fehlenden Kreuzen denkbar knapp und belegten in der Endabrechnung den geteilten 56. Platz.

Am Samstag tanzten die Paare der Hauptgruppe A Standard in Nürnberg um den Deutschland-Cup und das TSZ wurde hier von Erik Dabergott und Nicole Geller vertreten. Auch in ihrem dritten gemeinsamen Turnier waren die beiden kaum zu stoppen. Mit einer tollen Leistung qualifizierten sie sich über die Vorrunde und die Zwischenrunde für das Finale. Hier tanzten sie als bestes TBW-Paar auf einen sensationellen 2. Platz und freuten sich als frisch gebackener Vizemeister über die Silbermedaille.

Außerdem tanzten unsere Paare in Brno – sie waren für das dort stattfindende Team-Match nominiert worden und starteten außerdem in den Einzelturnieren.

Bei den WDSF World Open Latein gingen 77 Paare an dem Start, darunter auch Michael Ziga und Pénélope Zschäbitz. Die beiden tanzten sich über drei Runden bis ins Semifinale. Hier belegten sie als zweitbestes TBW-Paar den 11. Platz.

Ebenfalls in Latein geglänzt haben Daniel und Lidia Stoll. Die beiden starteten im Turnier WDSF Open Junioren I Latein und tanzten ebenso ins Semifinale. Das Wertungsgericht sah sie mit der gezeigten Leistung auf dem 10. Platz von den 37 Startern.

Kyrylo Avtushko und Daria Filter überzeugten die Wertungsrichter mit

Standardtänzen. Sie tanzten im WDSF Youth Open Standard und zum Einzug ins Viertelfinale fehlte mit Platz 25 nur ein Hauch.



Neuigkeiten

Lech-Tanz-Festival

06.11.2022

Am vergangenen Wochenende gab es in Königsbrunn die „Senioren-Ausgabe“ des Lech-Tanz-Festivals. Oliver Brosch und Min Zhou gingen an beiden Tagen in der Senioren II S Latein an den Start.

Am Samstag tanzten die beiden klar auf den 2. Platz des Siegertreppchens und durften sich über einige Bestnoten freuen.



Das Sonntagsturnier musste als kombiniertes Turnier ausgetragen werden. Hier ließen die beiden nichts anbrennen und konnten sich mit einer fast makellosen Bilanz den Sieg ertanzen.

Saxonia

Dance

Festival

14.11.2022

Am vergangenen Wochenende zog es zahlreiche unserer Standardpaare zu den WDSF-Turnieren ins Congress Center nach Dresden. Der Sonntag bot Startmöglichkeiten für die Paare der Senioren I, II und III. Den Anfang machten am Sonntagmorgen im wahrsten Sinne des Wortes die frühen Vögel, denn die ersten auf dem Parkett waren Markus und Silke Vogel, die bereits um 6 h aufstehen mussten. Trotzdem waren sie ganz offenbar „ausgeschlafen“, denn sie wussten das 9-köpfige Wertungsgericht mit der gezeigten Leistung zu überzeugen und zogen verdient ins Semifinale ein, wo sie bis auf den 9. Platz vortanzten und das 7-paarige Finale nur knapp verpassten.

Nur zwei Stunden später tanzten dann Sven und Ramona Spengemann im Turnier der Senioren II. Auch diese beiden zeigten sich angriffslustig und gaben in der ersten Runde lediglich 3 Kreuze ab. In der zweiten Runde wurde es voller auf der Fläche, aber auch das war keine Hürde und so zogen die beiden ins Viertelfinale ein, wo sie das Turnier auf Platz 24 abschlossen.

Der Nachmittag gehörte dann den Paaren der Senioren III, die das größte Starterfeld des Wochenendes stellten. In diesem Turnier gingen gleich drei TSZ-Paare an den Start: Wolfgang Binder und

Neuigkeiten

Gudrun Schürrie, Albert und Andrea Rommel sowie Rico und Andrea Stodko stellten sich hier der internationalen Konkurrenz. In Ihrem ersten Turnier für das TSZ tanzten Rico und Andrea auf Platz 99. Wolfgang und Gudrun konnten das Wertungsgericht mit der gezeigten Leistung überzeugen und kamen in der dritten Runde auf den geteilten Platz 30 – 33. Albert und Andrea tanzten bis in die vierte Runde und belegten hier als drittbestes TBW-Paar den 23. Platz.
Foto: Titelseite



Bundesmannschaftspokal - BuMaPo
27.11.2022

In diesem Jahr durften gleich zwei TSZ-Paare in dem TBW-Team mittanzen: Sven und Ramona Spengemann sowie Wolfgang Binder und Gudrun Schürrie fuhrten gemeinsam mit Alexander und Olena Khutomi von den Tanz-Sport-Athleten Schwarz-Gelb Rottweil sowie dem Team-Kapitän TBW-Pressewart Lars Keller ins niedersächsische Gifhorn. Der dortige TSC war vor zwei Monaten eingesprungen und hatte in der kurzen Zeit eine tolle Veranstaltung für die teilnehmenden Mannschaften aus dem



ganzen Bundesgebiet vorbereitet. Im Gepäck hatten die drei Paare ein besonderes Gastgeschenk für die übrigen Mannschaften: es gab Maultaschen, die in Kühltaschen sicher transportiert wurden. Pünktlich um 18 Uhr begann die Eröffnungszeremonie mit Begrüßungsreden, Einmarsch der Teams und dem Austausch der Geschenke. Nach einer kurzfristigen Absage gingen noch sieben Teams in den vier Gruppen der Vorrunde an den Start. Auch wenn bei diesem Turnier immer der Spaß im Vordergrund steht, wollten sich doch alle Paare bestmöglich präsentieren und die Mannschaften feuerten sich lautstark an.

Die Ausrechnungspausen wurden durch Shows der heimischen Gruppen gefüllt. Das Ergebnis der Vorrunde sorgte für eine seltene Konstellation, ergab es doch keine gleichmäßige Verteilung der Mannschaften auf die Finals und so tanzten in diesem Jahr zwei Teams im

Neuigkeiten

kleinen Finale und fünf qualifizierten sich für das große Finale – darunter in diesem Jahr auch das Team aus Baden-Württemberg.



Weihnachtsbaumturnier in Masserberg & WiDaFe

10.12.2022

Am dritten Advent waren unsere Paare wieder auf verschiedenen Turnieren unterwegs – die einen zog es in den verschneiten Osten und die anderen in den Westen.

Am Samstag fanden im thüringischen Masserberg die Weihnachtsbaum-Turniere statt und am Abend tanzten die Paare der Senioren II S Standard im Rahmen des Balls. Hier wurde das TSZ

von Sven und Ramona Spengemann vertreten. Nach dem Einmarsch gab es eine eigens für diese Veranstaltung angefertigte Christbaumkugel in Form eines Tanzschuhs.

Die Vorrunde des hochkarätig besetzten Turniers wurde in zwei Runden getanzt und die Paare wurden vom begeisterten Publikum angefeuert. Den Einzug ins Finale meisterten Sven und Ramona souverän und nun galt es, das Wertungsgericht davon zu überzeugen, dass die beiden auch auf das Treppchen gehörten. Einen unangefochtenen Sieg holten sich die amtierenden deutschen Vizemeister der 10-Tänze, aber mit einem weiteren DM-Finalisten lieferten sich Sven und Ramona ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den zweiten Platz. In der Endabrechnung wurde es dann der 3. Platz, für den es ebenfalls eine eigens dafür kreierte Christbaumkugel gab.

Im Westen der Republik wurde im Rahmen des WiDaFe getanzt und hier brachten unsere Paare wieder zahlreiche Erfolge mit nach Hause: Daniel und Lidia Stoll tanzten sowohl im WDSF Open Standard Junior I als auch im WDSF Open Latin Junior I als bestes TBW-Paar auf den 2. Platz.

Bernhard Siegle tanzte mit Diana Trush im Turnier der Junioren I D Latein im Semifinale auf den geteilten 11. Platz. Und auch im Turnier der Kinder D Latein erreichten die beiden den

Neuigkeiten

geteilten 11. Platz.

Im Turnier der Kinder C Latein tanzten Elias Schmidt und Venera Baisadykov im Finale auf den 5. Platz und bei den Junioren I C Latein tanzten die beiden vor bis auf den 4. Platz.

Kyrylo Avtushko und Daria Filter tanzten im WDSF Open Latin Youth auf den 26. Platz und verpassten damit nur knapp das Viertelfinale. Im WDSF Open Standard Youth lief es deutlich besser, denn hier tanzten sie im Semifinale auf den 8. Platz und waren damit Anschlusspaar ans 7-paarige Finale.

Im Turnier der Junioren II C Standard tanzte ein weiteres TSZ-Paar ins Finale. Hier kamen Frederik Schmidt und Alina Kromm auf den 3. Platz und belegten im Tango sogar den 1. Platz.

Am Sonntag gingen die Paare erneut an den Start.

Elias Schmidt und Venera Baisadykov starteten in der Kinder C Latein und belegten hier den 5. Platz.

In der Kinder D Standard tanzten Mark Avtushko und Alisa Loginova auf das Treppchen und hier auf den 3. Platz und bei der Junioren I D belegten die beiden den 5. Platz.

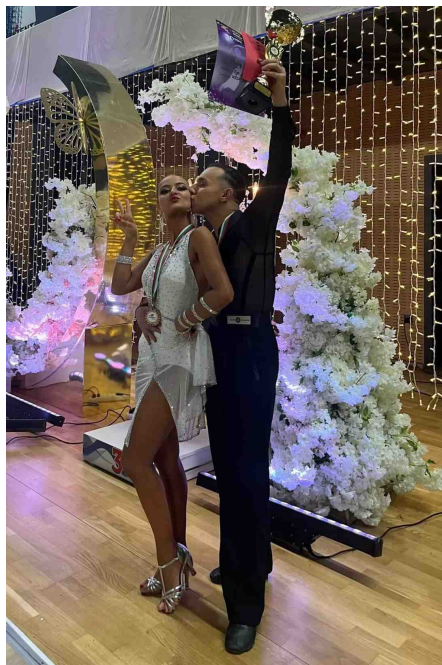


[WDSF International Open Sofia 2022](#)

11.12.2022

Einen internationalen Start wählten Michael Ziga und Pénélope Zschäbitz für den 3. Advent. Mit 34 weiteren Paaren tanzten die beiden in Bulgarien im International Open und präsentierten sich dem 13-köpfigen Wertungsgericht. Über drei Runden tanzten die beiden klar ins Finale und kamen hier auf einen hervorragenden 3. Platz. Dabei konnten sie sich auch über einige Bestnoten freuen – ein rundum gelungener Saisonabschluss, zu dem es neben den Medaillen auch noch einen tollen Pokal gab.

Neuigkeiten



Turniерergebnisse vom 4. Advent

17.12.2022

Unter dem Motto „Was lange währt...“ fand am Samstag, 17.12. endlich der Lichterball in der Hofheimer Stadthalle statt, für den Markus und Silke Vogel seit Jahren eingeladen waren. Das Einladungsturnier der Senioren I S Standard begann am späten Abend, die Siegerehrung war für Mitternacht geplant. Im 7-paarigen Finale tanzten die beiden auf Sieg und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Mainzer Konkurrenz. Am Ende mussten sich Markus und Silke knapp geschlagen geben und belegten einen tollen 2. Platz! Eine etwas weitere Anreise hatten Sven und Ramona Spengemann, die für ihren tänzerischen Jahresabschluss nach Zagreb geflogen waren. Beim Christmas Ball wurden diverse WDSF-Turniere angeboten und die beiden nutzten die Gelegenheit für einen Start in der Senioren II S Standard. In der Endabrechnung verpassten die beiden als zweitbestes deutsches Paar mit Platz 13 denkbar knapp das Semifinale.



Aktuelle Turnierpaarliste:

Kinder I

Herr	Dame	Standard	Latein
Avtushko, Mark	Loginova, Alisa	D	C
Schmidt, Elias	Baisadykov, Venera	D	C

Kinder II

Ernst, Theodor Friedrich	Reimann, Susanne	D	D
Gurevich, Robert	Gurevich, Isabelle	D	C
Nosov, Heorhii	Bonkovska, Mariana	D	D
Siegle, Bernhard	Trush, Diana	D	D

Junioren I

Gerber, Oliver	Baisadykov, Kamila	B	C
Schmidt, Frederik	Kromm, Alina	C	B
Stoll, Daniel	Stoll, Lidia	B	B
Yevlash, Hryhorii	Pietsch, Megan Patricia	D	C

Junioren II

Schmidt, Endrik	Kunke, Jennifer	A	A
-----------------	-----------------	---	---

Jugend

Avtushko, Kyrylo	Filter, Daria Amely	A	A
Kulikow, Dmitrij	Schaab, Melisa	B	B

Hauptgruppe

Dabergott, Erik	Geller, Nicole	S	A
Kanchev, Daniel	Gorovenko, Nataliia		S
Kothe, Jens	Gergert, Vanessa	S	A
Zavrel, Lukáš	Bötsch-Zavrel, Lena	D	D
Ziga, Michael	Zschäbitz, Pénélope	S	S

Hauptgruppe II

Spieth, Oliver	Behr, Marie-Thérèse	A	
----------------	---------------------	---	--

Senioren I

Kollar, Christopher	Meyer, Sina Dr.	S	
Vogel, Markus	Vogel, Silke	S	

Senioren II

Brosch, Oliver	Zhou, Min		S
Spengemann, Sven	Spengemann, Ramona	S	

Aktuelle Turnierpaarliste:

Senioren III

		Standard	Latein
Bernhardt, Michael	Bernhardt, Jutta	B	
Binder, Wolfgang	Schürrie, Gudrun	S	S
Frick, Günther	Frick, Renate	S	
Klein, Siegfried	Klein, Maria	S	
Rommel, Albert	Rommel, Andrea	S	
Schürmann, Alexander Dr.	Schürmann, Gisela Dr.	S	
Stodko, Rico	Stodko, Andrea	S	
Weigel, Michael-Jörg	Beckert, Christina	B	

Senioren IV

Pauli, Harald	Bechert, Eva	S
---------------	--------------	---

Stand:11.12.2022

Traurige Nachrichten

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen



EMIL WERNER

FREIER ARCHITEKT

* 14.04.31 † 01.11.2022

In stiller Trauer

Deine

Monika

Susanne, Klaus, Lara, Timon, Lea, Anja, Thomas, Simone, Caroline, Lis, Ulli
und alle Mitglieder vom TSZ

Emil Werner hat sich um den Neubau des TSZs mit vielen Arbeitsstunden um die
Planung und Umsetzung gekümmert.

Aktuelle Telefon- und E-Mail-Liste des Präsidiums:



Simon Reuter
(Präsident)
Mobil 0176 8404 1087
praesident@tsz-stuttgart.de



Sven Spengemann
(Veranstaltungsreferent)
Mobil: 0174 3368 269
veranstaltungsreferent@tsz-stuttgart.de



André Waibel
(Vizepräsident I)
Mobil 01578 615 6115
vizepraesident-waibel@tsz-stuttgart.de



Daniela Nottmeyer
(Presse/Öffentlichkeitsarbeit)
Mobil 01578 2897 377
pressereferentin@tsz-stuttgart.de



Stefan Wößner
(Vizepräsident II)
Mobil 0175 2234 170
vizepraesident-woessner@tsz-stuttgart.de



Dominik Stöckl
(Jugendwart)
Mobil: 0171 8305 361
Jugendwart@tsz-stuttgart.de



Gudrun Schürrie
(Schatzmeisterin)
Mobil 01520 982 1857
schatzmeisterin@tsz-stuttgart.de



Madeline Fenzl
(Beisitzerin Jugend)
Mobil: 01522 8962 125
beisitzerin-jugend@tsz-stuttgart.de



Oliver Brosch
(Tanzsportwart)
Mobil 0177 3953 077
Tanzsportwart@tsz-stuttgart.de



Claudia Falkner
(Schriftführerin)
Telefon: 07156 5356
schriftfuehrerin@tsz-stuttgart.de

Für unser Präsidium suchen wir:

- einen Breitensportwart/in
- einen Beisitzer Clubheim
- eine Jugendwart/in
- und eine Schriftführer/in

Bitte beim Präsidium melden!

Veranstaltungskalender 2023 des TanzSportZentrums Stuttgart-Feuerbach

18. / 19. Februar 2023	DP Kinder + Junioren I Latein und DM Junioren II und Jugend Latein
12. März 2023	Jugend- und Mitgliederversammlung ab 14:00 / 15:00 Uhr im TSZ
25. März 2023	Jahresempfang ab 17:00 Uhr im TSZ
22. April 2023	Feuerbacher Kulturnacht
8. - 12. August 2023	GOC German Open Championships in der Liederhalle
22.-24. September 2023	DM Line Dance im TSZ
25. November 2023	Bundesmannschaftspokal Senioren im TSZ

Impressum

Herausgeber:

TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.

Redaktion:

Q+S: Daniela Nottmeyer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
pressereferentin@tsz-stuttgart.de

Turnierpaarliste: Oliver Brosch tanzsportwart@tsz-stuttgart.de

Turnierberichte: Ramona Spengemann

TanzSportZentrum
Triebweg 75, 70469 Stuttgart
www.tsz-stuttgart.de
info@tsz-stuttgart.de
Tel. 0711 5507491
Fax 0711 5507492

